

Inhalt

1. Einleitung.	1
2. Garantie und Haftung.	2
2.1 Garantie.	2
2.2 Haftung.	2
3. Sicherheit und Umwelt.	3
3.1 Allgemeine Sicherheit.	3
3.2 Umwelt.	3
3.3 Waraufkleber und Piktogramme.	4
4. Kontrollen vor und während des Gebrauchs.	5
4.1 Erforderliche Kontrollen und Schwerpunkte vor der ersten Inbetriebnahme.	5
4.2 Zapfwelle kürzen.	5
4.3 Erforderliche Kontrollen und Schwerpunkte vor jeder folgenden Inbetriebnahme.	6
4.3 Kontrollen im laufenden Betrieb.	6
5. Bedienung und Einstellung.	7
5.1 Den SAMON-Zwiebellader an- und abkuppeln.	7
5.2 Einstellen der Deichsel.	8
5.3 Radspur einstellen.	8
5.4 Fernbedienung.	9
5.5 Transportband.	10
5.6 Aufnahmevorrichtung.	13
5.7 Siebbänder.	14
5.8 Steuerung.	14
5.10 Nivellierung.	15
6. Wartung.	17
6.1 Schmierplan.	17
6.2 Füllstand und Temperatur Hydrauliköl.	19
6.3 Getriebeöl wechseln.	19
7. Transport und Lagerung.	20
7.1 Transport auf Transportmittel.	20
7.2 Transport am Traktor.	20
7.3 Lagerung.	20
8. Technische Daten und Pläne.	21
8.2 Technische Daten	21
8.1 Hydraulikdiagramm Antrieb Hydraulikmotor.	21
8.2 Hydraulikdiagramm Hydraulikzylinder.	22
8.3 Elektrischer Bauplan Fernbedienung.	23
8.4 Elektrischer Bauplan Hauptschrank.	24
9. Bestellen von Teilen.	26
10. Störungen.	27

1. Einleitung.

Diese Bedienungsanleitung ist für die Käufer eines SAMON Zwiebelladers SU2LS bestimmt.
Sie enthält Informationen für den Gebrauch und die Wartung dieser Maschine.

Diese Anleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die Abbildungen und technischen Daten sind bis zur Veröffentlichung dieser Anleitung aktuell.

Ellens Landbouwtechniek BV empfiehlt dem Benutzer, diese Anleitung vor der Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig zu lesen und die Anleitungen/Anweisungen und Hinweise zu beachten.

Verweise auf die linke oder rechte Seite der Maschine werden anhand der Fahrtrichtung der Maschine bestimmt.

Ellens Landbouwtechniek BV behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Vorankündigung zu ändern.

Diese Maschine wurde gemäß den Bestimmungen in der Maschinenrichtlinie 89/392/EWG + Änderungen entworfen.

2. Garantie und Haftung.

2.1 Garantie.

Für die landwirtschaftlichen Maschinen von SAMON gilt eine Garantie von einer Saison. Der SAMON-Zwiebellader ist für das Laden von Zwiebeln konzipiert und vorgesehen*. Wird der SAMON-Zwiebellader für andere Zwecke verwendet, gilt dies als missbräuchliche Verwendung.

* Fragen Sie bei anderen Laubarten und Pflanzen immer erst Ihren SAMON-Händler.

Bei Konstruktionsfehlern wird bei normalem Gebrauch der Maschine eine Garantie gewährt. Verschleißteile fallen nicht unter diese Garantie, dazu zählen:

- Kettenräder, Ketten, Spannräder, Lenkrollen,
- Siebbänder,
- Lager,
- Tiefenlockerer,
- sonstige Verschleißteile.

Die Gewährleistung für Hydraulikkomponenten, Zapfwellen und Getriebe erfolgt nur bei Konstruktionsfehlern der Komponenten, die nach Beurteilung des Herstellers zu einem Ausfall führen.

Die Garantie verfällt durch:

- Bauliche Veränderungen und Modifikationen an der Maschine ohne Genehmigung von Ellens Landbouwtechniek BV.
- Anbringung und Verwendung von Komponenten auf oder am SAMON-Zwiebellader, wodurch die Konstruktionsfestigkeit negativ beeinflusst wird.
- Ausfall von Komponenten, wenn Wartungsintervalle nicht eingehalten werden.
- Änderung und Missachtung der angegebenen Einstellungen und Anpassungen, was zu Schäden führen kann.
- Die Missachtung der Anweisungen zum Ein- und Ausklappen des Transportbands. Bei falscher Vorgehensweise kann Schaden auftreten.

Unsere Händler und der firmeneigene Kundendienst stehen Ihnen für alle Informationen und als Berater zur Verfügung.

2.2 Haftung.

Ellens Landbouwtechniek BV haftet nicht für Schäden, die an landwirtschaftlichen Maschinen von SAMON auftreten; Traktoren; Maschinen von Dritten; Verletzungen von Menschen, Tieren und Produktschäden durch:

- missbräuchliche Benutzung.
- Missachtung der Anleitungen und Anweisungen in diesem Handbuch.

3. Sicherheit und Umwelt.

3.1 Allgemeine Sicherheit.

ANMERKUNG!!!

 Stellen Sie sicher, dass jeder, der mit dem SAMON-Zwiebellader arbeitet und/oder diesen wartet, diese Anleitung gelesen hat und beim Arbeiten mit dem SAMON-Zwiebellader auf die eigene Sicherheit und die von anderen achtet.

Beachten Sie bei der Arbeit mit oder am SAMON-Zwiebellader immer die folgenden Punkte.

- Der SAMON-Zwiebellader muss von Personen bedient, gewartet und repariert werden, die mit der Maschine und den Sicherheitsverfahren vertraut sind.
- Bei Kontrollen und der Wartung des SAMON-Zwiebelladers muss immer der Motor des Traktors ausgeschaltet sein. Der Schlüssel muss aus der Zündung entfernt werden.
- Der SAMON-Zwiebellader ist mit rotierenden Sieb-/ Transportbändern ausgestattet. In diese kann man sich einklemmen.
Halten Sie sich darum von einem laufenden SAMON-Zwiebellader fern.
- Warten Sie immer, bis die Sieb-/ Transportbänder angehalten haben, bevor Sie sich der Maschine nähern.
- Auf der Rückseite des SAMON-Zwiebelladers befindet sich ein Igelband für den Abtransport von Verunreinigungen. Halten Sie sich immer von einem laufenden Igelband fern.
- Wenn ein Fremdkörper erfasst wird, schalten Sie den SAMON-Zwiebellader sofort ab und prüfen Sie, ob ein Schaden entstanden ist (ggf. reparieren), bevor Sie die Maschine wieder einschalten.
- Am SAMON-Zwiebellader befinden sich einige Teile, die mit Sicherungsstiften und Sicherheitsseilen und/oder Ketten versehen sind. Diese müssen immer montiert sein.
- Beschädigte oder defekte Sicherheitsausrüstungen und Sicherheitsvorrichtungen immer ersetzen.
- Schutzabdeckungen, Hauben und Gummiklappen müssen immer unbeschädigt sein. Bei vorhandenen Beulen und Rissen immer ersetzen.
- Verwenden Sie immer originale SAMON-Ersatzteile, diese wurden extra für den SAMON-Zwiebellader entwickelt.

3.2 Umwelt.

Die Reinigung und Wartung des SAMON-Zwiebelladers muss aus ökologischen Gründen immer auf einem festen, flüssigkeitsdichten Boden geschehen.

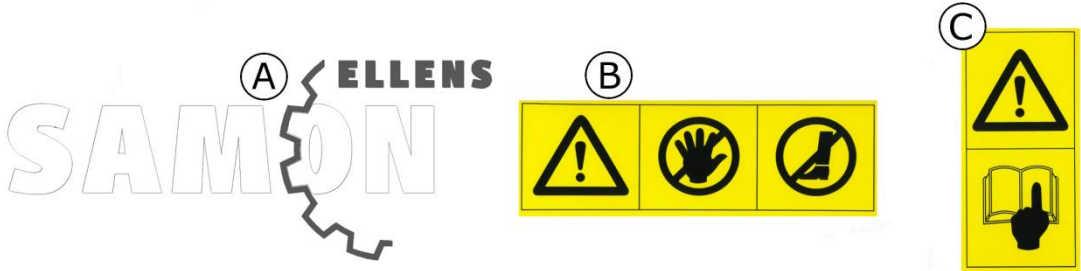
ANMERKUNG!!!

 Verwendete Schmiermittel umweltfreundlich entsorgen. Wir empfehlen, Altöl in einem verschlossenen Behälter auf einem Recyclinghof oder an einer Sammelstelle abzugeben. Altöl niemals in einen Abfallbehälter, Straßengraben, Abwasserkanal, Ausguss oder auf die Erde gießen.

3.3 Waraufkleber und Piktogramme.

Jeder SAMON-Zwiebellader ist mit den folgenden Waraufklebern und Piktogrammen versehen:

	Beschreibung:	Größe: (BxH)	Bestellnr.
A:	Aufkleber „Samon“	24,8 x 7,8	TL6304
B:	Aufkleber „Achtung Hand/Fuß“	19,3 x 6,4	TL6309
C:	Aufkleber „Anleitung beachten“	13,3 x 6,4	TL6310



Wenn einer dieser Aufkleber nicht mehr vorhanden oder lesbar ist, können Sie diesen bei Ihrem SAMON-Händler bestellen.

4. Kontrollen vor und während des Gebrauchs.

WARNUNG!!!

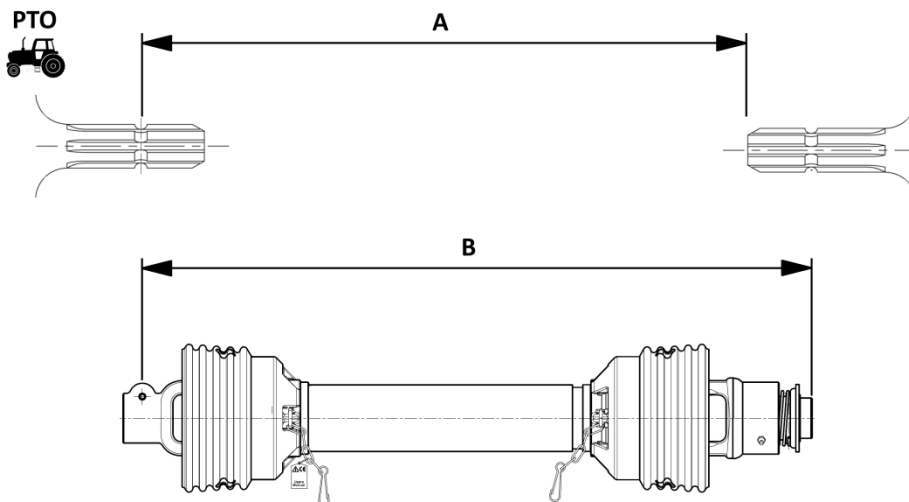
Bei Kontrollen und der Wartung des SAMON-Zwiebelladers muss der Motor des Traktors immer ausgeschaltet sein. Der Schlüssel muss aus der Zündung entfernt werden.

4.1 Erforderliche Kontrollen und Schwerpunkte vor der ersten Inbetriebnahme.

- Befolgen Sie sorgfältig alle Schritte aus Kapitel 5.
- Überprüfen Sie die Länge der Zapfwelle (siehe 4.2).
- Überprüfen Sie die Radmutter. Die Radmutter immer mit einem großen Kreuzschlüssel nachziehen. Die Radmutter nach zwei Stunden Laufzeit erneut nachziehen. Wiederholen Sie diesen Schritt jedes Mal, wenn eines der Räder abmontiert wurde.
- Überprüfen Sie alle Punkte von 4.3.

4.2 Zapfwelle kürzen.

Wenn sich bei der Kontrolle herausstellt, dass die Zapfwelle zu lang ist, kann sie gemäß der folgenden Anleitung gekürzt werden:



- Schließen Sie die Maschine an den Traktor an.
- Positionieren Sie die Zapfwellen möglichst nah aneinander.
- Messen Sie den Abstand „A“ der Gelenkwellen.
- Messen Sie den Abstand „B“ der Zapfwelle. (Siehe Zeichnung für die Messpunkte)
- Ziehen Sie Länge „A“ von Länge „B“ ab und addieren Sie 10 mm hinzu.
- Kürzen Sie die Zapfwelle entsprechend des Ergebnisses (siehe Beispiel).

Rechenbeispiel:

A=400 mm

B=450 mm

$$B(450) - A(400) = 50 + 10$$

Einkürzlänge = 60 mm

4.3 Erforderliche Kontrollen und Schwerpunkte vor jeder folgenden Inbetriebnahme.

- Überprüfen Sie, ob die Maschine korrekt angeschlossen ist, wie in Kapitel 5 beschrieben.
- Überprüfen Sie, ob der Rücklauf des SAMON-Zwiebelladers an ein druckloses Ventil des Traktors angeschlossen ist (siehe 5.1.1).
- Überprüfen Sie die Zugöse auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie die Beleuchtung und Reflektorplatten auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie den Ölstand in den Öltanks (siehe 6.2).
- Überprüfen Sie das Getriebegehäuse auf Undichtigkeiten.
- Überprüfen Sie das gesamte Hydrauliksystem auf Undichtigkeiten.
- Überprüfen Sie die Elektronik auf Beschädigungen.
- Kontrollieren Sie die Reifen auf Beschädigungen und den Reifendruck. (2,5 bar)
- Überprüfen Sie die Schutzabdeckung der Zapfwelle auf Brüche.
- Überprüfen Sie, ob die Sicherheitsketten der Zapfwelle montiert sind.
- Überprüfen Sie, ob die Sicherheitsklemmen und Sicherheitsseile montiert sind.
- Überprüfen Sie alle Schutzkappen auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie das Sieb-/Igel- und Transportband auf Beschädigungen und Verschleiß.
- Überprüfen Sie die Antriebs- und Gleitrollen auf Verschleiß.
- Überprüfen Sie, ob die Radsicherungsbolzen fest angezogen sind.
- Überprüfen Sie, ob das Transportband gleichmäßig zwischen den Flanschen der Rollen läuft (siehe 5.5.4).

4.3 Kontrollen im laufenden Betrieb.

- Überprüfen Sie die richtige Tiefe der Aufnahmevorrichtung, sie sollte 1 bis 2 cm in den Boden reichen. Wenn der Zwiebellader mit einem Zwiebelroder ausgestattet ist, muss dieser Zwiebelroder etwa zu Dreiviertel durch den Boden gehen (siehe 5.6.2).
- Achten Sie auf mögliche Schäden an den Zwiebeln.
- Überprüfen Sie die Einstellung des Igelbands (siehe 5.7).
- Überprüfen Sie die Radspur (siehe 5.2).
- Überprüfen Sie die korrekte Einstellung der Zufuhrbleche.

WARNUNG!!!



Durch die unterschiedliche Zusammensetzung der Böden ist es möglich, dass sich bestimmte Verschleißteile schneller abnutzen. Überprüfen Sie diese darum regelmäßig, um Schäden am SAMON-Zwiebellader zu vermeiden.

5. Bedienung und Einstellung.

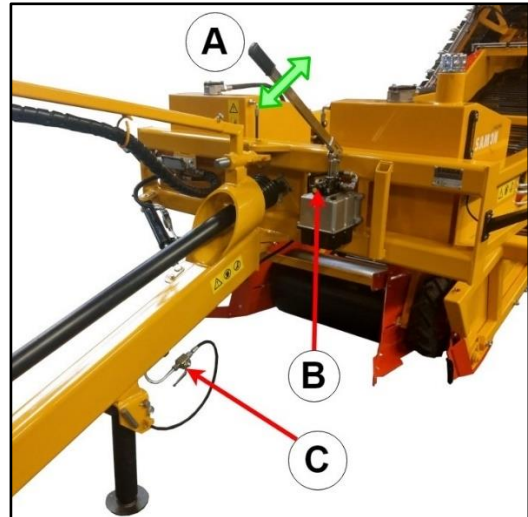
WARNUNG!!!

- ⚠ Beim Anschließen der Hydraulik immer einen **drucklosen Rücklauf** verwenden. Die Stecker-Schnellkupplung ist die Presse und die Buchsen-Schnellkupplung ist der Rücklauf.

5.1 Den SAMON-Zwiebellader an- und abkuppeln.

Ankuppeln

- Öffnen Sie das Ventil (C) (Hebel in Richtung Leitung).
- Drehen Sie den Knopf (B) zu (rechts herum).
- Bewegen Sie den Hebel (A) so lange, bis die Zugöse höher als die Anhängerkupplung des Traktors ist.
- Fahren Sie den Traktor unter die Zugöse.
- Drehen Sie den Knopf (B) auf, um die Maschine abzusenken.
- Achten Sie darauf, dass die Zugöse richtig befestigt und gut gesichert ist.
- Klappen Sie das Fußteil zurück und sichern Sie es mit den Sicherungsstiften.
- Montieren Sie die Zapfwelle. (540 P.T.O.)
- Ziehen Sie die Sicherheitsketten der Zapfwellenabdeckung fest.
- Legen Sie die Fernbedienung in den Traktor.



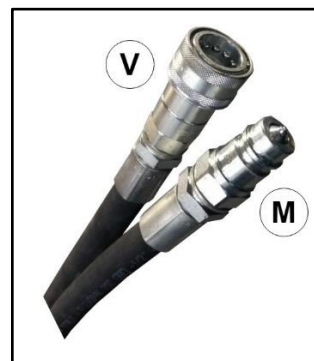
Abkuppeln

- Entfernen Sie alle Schläuche und Kabel vom Traktor.
- Klappen Sie das Fußteil aus und sichern Sie es mit den Sicherungsstiften.
- Drehen Sie den Knopf (B) fest zu und bewegen Sie den Hebel (A), bis sich die Zugöse vom Traktor löst.
- Drehen Sie das Ventil C zu (Hebel rechtwinklig zur Leitung).

5.1.1 Hydraulikschläuche, Leuchtenstecker und Stromversorgung des elektrischen Steuerungssystems anschließen.

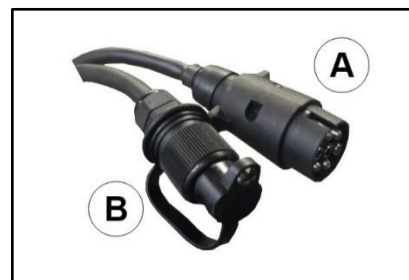
Befestigen Sie die Hydraulikschläuche mit den Schnellkupplungen.

- Die männliche Schnellkupplung (M) ist die Presse
 - Die weibliche Schnellkupplung (V) ist der Rücklauf
 - Stellen Sie den Ölzufluss des Traktors auf 25 l/Min.
- ACHTUNG!** Die weibliche Schnellkupplung muss immer an einem drucklosen Rücklauf des Traktors befestigt werden.



- Befestigen Sie den Stecker von Beleuchtung (A)
- Befestigen Sie die Stromzufuhr für das elektrische Steuerungssystem (B)

ACHTUNG! Die Netzspannung muss stets 12 Volt betragen.

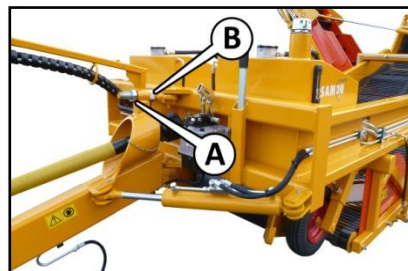


5.2 Einstellen der Deichsel.

5.2.1 Einstellen der Deichselhöhe.

Die Deichselhöhe kann an die Höhe der Anhängerkupplung des Traktors angepasst werden.

- Lösen Sie die Sicherungsmutter (A).
- Stellen Sie die Deichsel mit der Stellmutter (B) ein.
- Ziehen Sie die Sicherungsmutter (A) wieder fest.

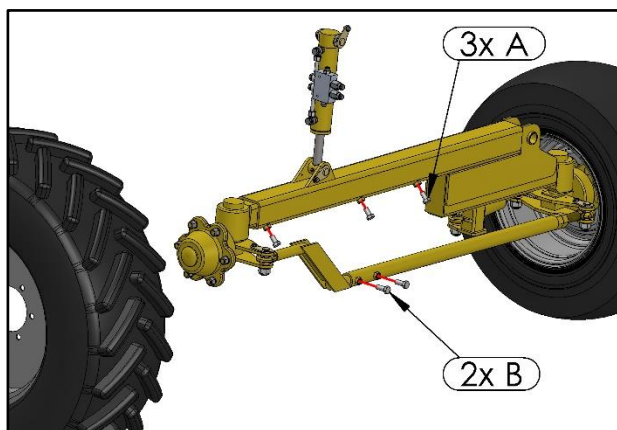


5.3 Radspur einstellen.

Radspur einstellen:

- Heben Sie die Maschine an, bis sich das Rad vom Boden abhebt.
- Lösen Sie die Sicherungsmuttern (A) und (B).
- Schieben Sie das Rad in die richtige Spur.
- Ziehen Sie die Sicherungsmuttern wieder fest. Stellen Sie sicher, dass die Sicherungsmuttern der Lenkwelle (B) richtig einrasten.

Vergewissern Sie sich, dass alle



WARNUNG!!!

- ! Verwenden Sie immer alle Sicherungsmuttern, stellen Sie sicher, dass das Rad nicht zu weit nach außen steht! Beachten Sie beim Transport der Maschine auf öffentlichen Straßen immer die geltenden Verkehrsregeln bezüglich der Höchstbreite.

5.4 Fernbedienung.

Die Fernbedienung muss in der Kabine des Traktors bedient werden. Entfernen Sie die Fernbedienung und lagern Sie sie an einem trockenen Ort, wenn der Zwiebellader für längere Zeit nicht benutzt wird.



Nr.:	Typ:	Funktion:
1	Lampe	Stromzufuhranzeige.
2	Schalter	Stromzufuhr Ein/Aus.
3	Schalter	Arbeitsleuchten Ein/Aus.
4	Schalter	Transportband drehen.
5	Dreheschalter	Geschwindigkeit Transportband.
6	Joystick	Bedienung Igelband und Nivellierung.
7	Drucktaste	Mittelposition Lenkachse
8	Joystick	Bedienung Aufnahmevorrichtung.
9	Schalter	Wahlweise ausklappbare Abfuhr oder Biegung Abfuhr (Option für Joystick 8 links/rechts).
10	Joystick	Bedienung Transportband biegen und Transportband ausklappen.
11	Joystick	Bedienung Deichsel und Räder.

5.5 Transportband.

Für den Abtransport der Zwiebeln mit einem Kipper ist der SAMON-Zwiebellader mit einem Transportband ausgestattet.

Das Transportband wird mit einer elektronischen Fernbedienung gesteuert. Der Motor ist mit einer stufenlosen Geschwindigkeitsregelung ausgestattet und das Transportband kann für den Transport eingeklappt werden.

5.5.1 Transportband ausklappen/verlängern.

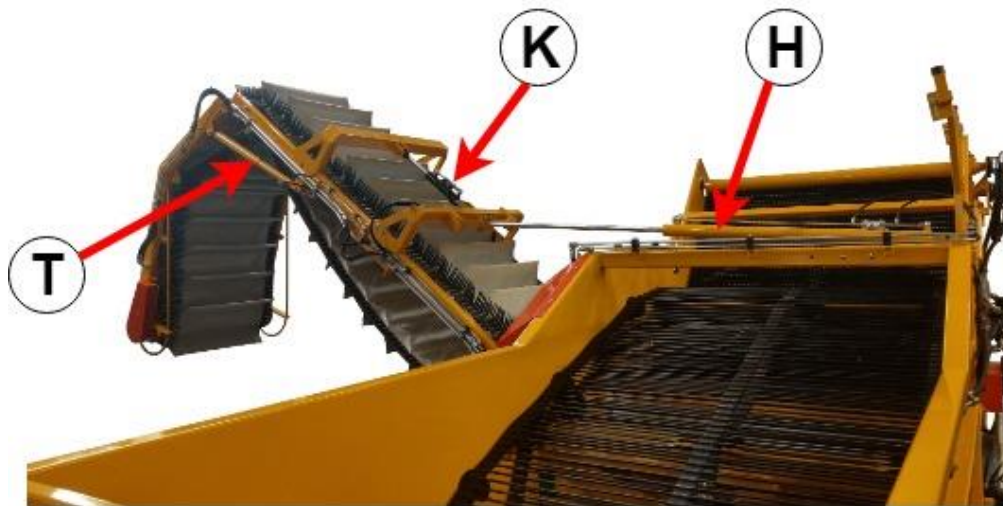
WARNUNG!!!

Niemals das Transportband laufen lassen, wenn es eingeklappt ist.

! Niemals einen SAMON-Zwiebellader mit ausgeklappten Transportband auf öffentlichen Straßen transportieren.

Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen zum Ausklappen/Verlängern des Transportbands. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Maschine führen.

Für das Ausklappen/Verlängern des Transportbands werden drei Zylinder/Zylindergruppen verwendet.



H: Hauptzylinder: Bedienung durch Bewegen des Joysticks 10 nach links/rechts (Schalter 9 in die untere Position).

K: Gelenkzylinder: Bedienung durch Bewegen des Joysticks 10 nach links/rechts (Schalter 9 in die oberste Position).

T: Zylinder Oberteil: Bewegen des Joysticks 10 nach oben/unten.

Das **Ausklappen** des Transportbands muss wie folgt geschehen.

	Bedienung	Maschine
Beginnend mit einem vollständig eingeklappten Transportband.		
Schritt 1. Ziehen Sie den großen Hauptzylinder vollständig heraus.	Bringen Sie Schalter 9 in die untere Position und bewegen Sie den Joystick 10 nach links.	
Schritt 2. Ziehen Sie den Gelenkzylinder vollständig heraus.	Bringen Sie Schalter 9 in die oberste Position und bewegen Sie den Joystick 10 nach links. Bringen Sie Schalter 9 anschließend wieder in die unterste Position (dies ist die Arbeitsstellung).	
Schritt 3. Klappen Sie das Oberteil aus.	Bewegen Sie den Joystick 10 nach oben.	

Das **Einklappen** des Transportbands muss wie folgt geschehen.

	Bedienung	Maschine
Beginnend mit einem vollständig ausgeklappten Transportband.		
Schritt 1. Klappen Sie das Oberteil so weit wie möglich ein. Dieses darf noch nicht bis zum Anschlag kommen.	Bewegen Sie den Joystick 10 nach unten.	
Schritt 2. Klappen Sie den Hauptzylinder ein. ACHTUNG!! Den Hauptzylinder nicht vollständig einklappen, wenn das Oberteil noch ausgeklappt ist. Dadurch besteht die Gefahr, dass das Oberteil nach hinten kippt.	Bringen Sie Schalter 9 in die untere Position und bewegen Sie den Joystick 10 nach rechts.	
Schritt 3. Klappen Sie das Oberteil bis zum Anschlag ein.	Bewegen Sie den Joystick 10 nach unten.	
Schritt 4. Schieben Sie den Gelenkzylinder ein.	Bringen Sie Schalter 9 in die oberste Position und bewegen Sie den Joystick 10 nach rechts, bis die Abfuhr den Anschlag berührt. Stellen Sie zuletzt Schalter 9 in die unterste Position zurück.	

5.5.2 Arbeitsstellung.

Beim Beladen auf dem Feld können die Hauptzylinder und Oberteilzylinder zur Korrektur der Entladehöhe verwendet werden. Beim Beladen niemals die Gelenkzylinder verwenden.

5.5.3 Bedienung Transportband.

Das Transportband kann separat abgeschaltet und die Geschwindigkeit mit der Fernbedienung stufenlos eingestellt werden.

	Bedienung
Transportband drehen.	Bewegen Sie Schalter 4 in die oberste Position.
Transportband anhalten.	Bewegen Sie Schalter 4 in die unterste Position.
Geschwindigkeit Transportband erhöhen.	Drehen Sie Taste 5 nach rechts.
Geschwindigkeit Transportband verringern.	Drehen Sie Taste 5 nach links.

WARNUNG!!!

- ⚠ Achten Sie darauf, dass das Transportband vollständig ausgeklappt ist, bevor es eingeschaltet wird. Der SAMON-Zwiebellader wird beschädigt, wenn das Transportband eingeklappt läuft.

5.5.4 Transportband ausrichten.

Sollte sich nach der Überprüfung herausstellen, dass das Transportband nicht mittig läuft, kann es etwas korrigiert werden.

- Entfernen Sie die Schutzabdeckung auf der linken Maschinenrückseite.
- Lösen Sie die Sicherungsmuttern (A) unter dem Behälter.
- Korrigieren Sie mit der Einstellschraube, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- Ziehen Sie die Sicherungsmuttern (A) wieder fest.
- Befestigen Sie die Schutzabdeckung.



5.6 Aufnahmevorrichtung.

5.6.1 Bedienung Aufnahmevorrichtung.

Die Bedienung der Aufnahmevorrichtung muss wie folgt geschehen.

	Bedienung	Maschine
Aufnahmevorrichtung absenken.	Joystick 8 nach unten bewegen, dieser bleibt automatisch in dieser Position stehen. Beim Laden von Zwiebeln den Joystick immer in der Position „Abwärts“ stehen lassen.	
Aufnahmevorrichtung heben.	Joystick 8 nach oben bewegen, bis die Aufnahmevorrichtung den Anschlag erreicht hat.	

5.6.2 Höhe der Stützräder einstellen.

Stellen Sie die Tiefe der Aufnahmevorrichtung ein, indem Sie die Höhe der Stützräder einstellen. Drehen Sie die Stützräder mit den Spindeln auf der Oberseite bis zur gewünschten Höhe ein. Das Siebband sollte bei Beladen ca. 1 bis 2 cm tief durch den Boden gehen. Wenn der Lader mit einem Zwiebelroder ausgestattet ist, sollte der Zwiebelroder zu 3/4 durch den Boden gehen. Je nach Bodenbeschaffenheit kann dies mehr oder weniger sein.

5.7 Siebbänder.

5.7.1 Laufgeschwindigkeit Siebband.

Der Antrieb der Siebbänder (und ggf. des Zwiebelroders) ist mit der Zapfwelle des Traktors verbunden. Die Laufgeschwindigkeit des Siebbands wird mit der Drehzahl des Traktors gesteuert.

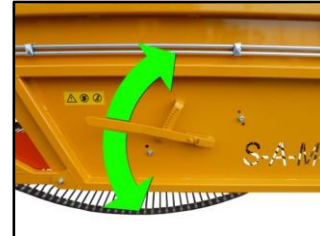


ANMERKUNG!!!

Verwenden Sie mit dem SAMON-Zwiebellader ein PTO mit 540 UpM.

5.7.2 Einstellen der Rüttler.

Das Siebband ist mit Rüttlern versehen, um Verunreinigungen noch effizienter zu entfernen. Die Intensität des Rüttelns kann durch Bewegen des Hebels nach oben oder unten eingestellt werden, dieser befindet sich an der Seite des Rahmens.



5.8 Steuerung.

Der SAMON-Zwiebellader wird mit einer Rad- und Deichsellenkung gesteuert.

	Bedienung
Deichsel nach links drehen	Bewegen Sie den Joystick 11 nach links.
Deichsel nach rechts drehen	Bewegen Sie den Joystick 11 nach rechts.
Räder nach links drehen	Bewegen Sie den Joystick 11 nach unten.
Räder nach rechts drehen	Bewegen Sie den Joystick 11 nach oben.
Räder gerade stellen.	Taste 7 einmalig drücken.

5.8.1 Mittelposition einstellen.

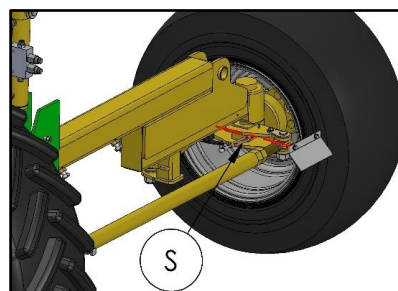
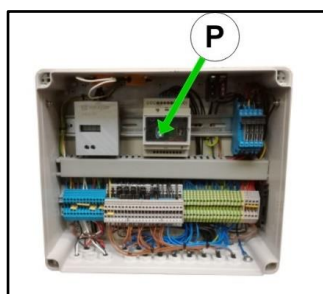
Die Mittelposition kann durch Drücken der Taste 7 auf der Fernbedienung gesteuert werden. Wenn die Räder nach dem Drücken der Taste nicht ganz gerade sind, kann dies in der Steuereinheit korrigiert werden.

- Entfernen Sie die orangefarbene Schutzkappe auf der rechten Seite der Maschine und öffnen Sie die Steuereinheit.
- Drehen Sie das weiße Potentiometer (P) mit einem kleinen Schraubenzieher.
- Drücken Sie dann wieder auf Taste 7.
- Wiederholen Sie dies, bis die gewünschte Mittelposition erreicht ist.

ACHTUNG: Eine kleine Änderung am Potentiometer (P) kann schon viel ausmachen. Beginnen Sie darum mit extrem kleinen Schritten.

Wenn das Potentiometer nicht ausreichend korrigieren kann, muss der Sensor an der Radachse angepasst werden.

- Lösen Sie die Sicherungsmutter der Spindel (S).
- Verstellen Sie die Spindel (S), bis die Mittelposition ungefähr erreicht ist und ziehen Sie die Sicherungsmutter wieder fest.
- Korrigieren Sie den letzten Rest mit dem Potentiometer (P).



5.9 Igelband.

Der SAMON-Zwiebellader hat ein Igelband auf der Rückseite. Dieses Igelband sorgt für die Entfernung von Verunreinigungen, die mit dem normalen Siebband nicht ausgesiebt werden können. Abhängig von der Produktgröße kann der Arbeitsbereich des Igelbandes abgestimmt werden.

5.9.1 Bedienung Igelband.

	Bedienung	Maschine
Igelband steiler einstellen.	Bewegen Sie Joystick 6 nach oben.	
Igelband flacher einstellen.	Bewegen Sie Joystick 6 nach unten.	

5.9.2 Laufgeschwindigkeit Igelband und Abschlagwalze

Die Laufgeschwindigkeit von Igelband und Abschlagwalze kann über das Durchflussregelventil auf der linken Seite des Laders stufenlos eingestellt werden.

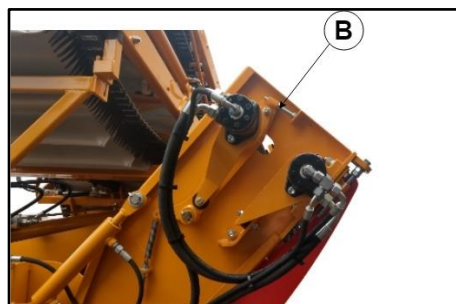
Die Geschwindigkeit kann durch Drehen des Knopfes nach links oder rechts eingestellt werden.



5.9.3 Höhe der Abschlagwalze einstellen.

Die Abschlagwalze dient dazu, dass das Produkt nicht über das Igelband transportiert wird. Die Höhe dieser Abschlagwalze ist einstellbar, so dass der SAMON-Zwiebellader für Produkte mit verschiedenen Größen eingesetzt werden kann.

Die Höhe der Abschlagwalze kann durch Lösen der Sicherungsmutter (B) erfolgen. Die Abschlagwalze anschließend auf die gewünschte Höhe einstellen. Stellen Sie die Abschlagwalze so ein, dass das Produkt in der gewünschten Größe nicht zwischen Abschlagwalze und Igelband passt.



5.10 Nivellierung.

Der SAMON-Zwiebellader ist mit einem Zylinder an der Hinterachse ausgestattet, um die Maschine in Breitenrichtung zu nivellieren.

	Bedienung	Maschine
Nivellierung links/rechts	Bewegen Sie den Joystick 6 nach links/rechts.	

6. Wartung.

WARNUNG!!!

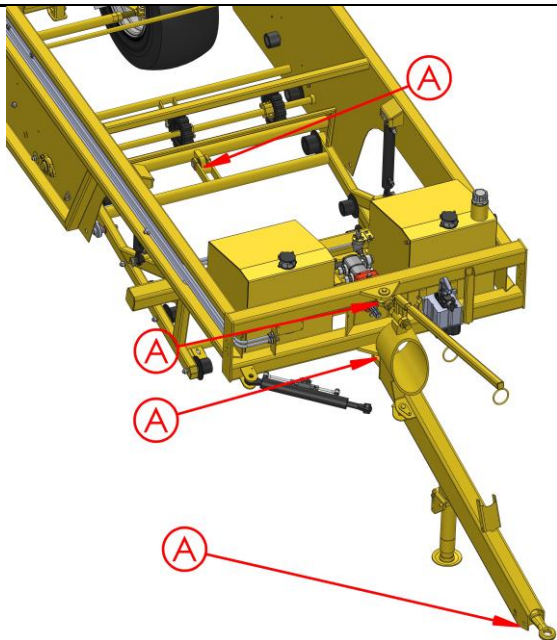
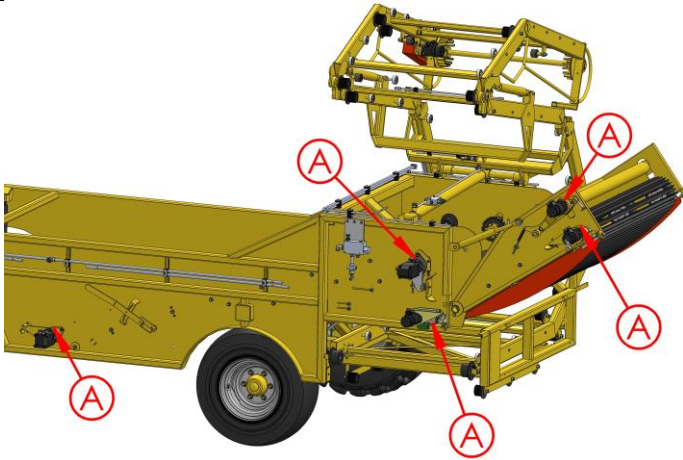
Bei Kontrollen und der Wartung des SAMON-Zwiebelladers muss der Motor des Traktors immer ausgeschaltet sein. Der Schlüssel muss aus der Zündung entfernt werden.

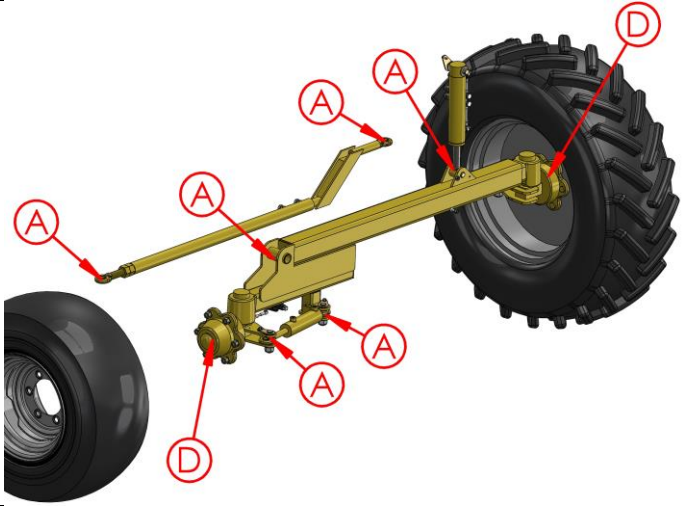
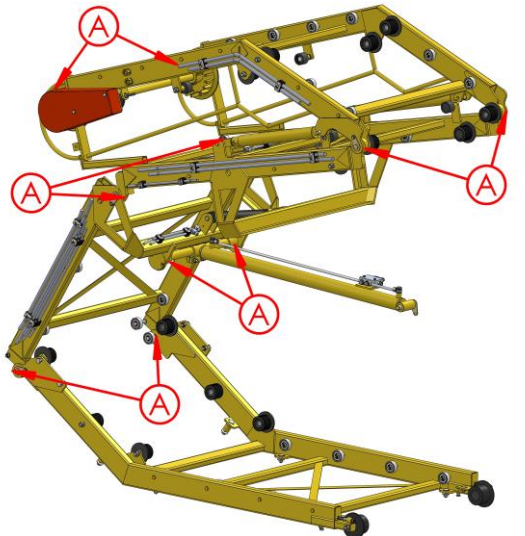
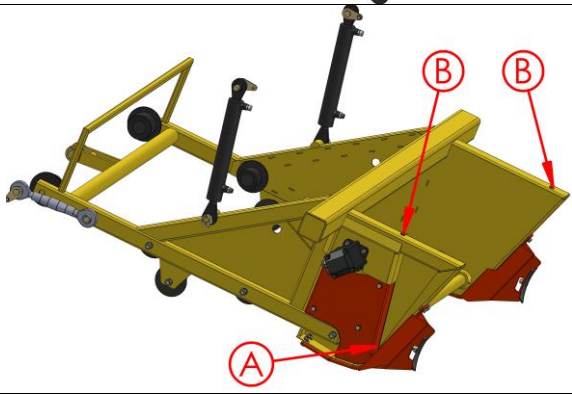
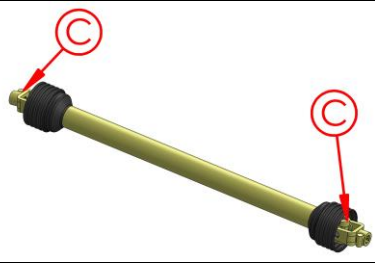
6.1 Schmierplan.

Für eine optimale Funktion muss der SAMON-Zwiebellader regelmäßig geschmiert werden.

Schmierplan SAMON-Zwiebellader

Schmierpunkt:	Intervall:	Bezeichnung:
A	8 Stunden	Lager, Spanner, Stützräder und Scharnierpunkte.
B	3 Stunden	Lager Zwiebelroder
C	50 Stunden	Zapfwelle
D	3 Jahre	Sicherung Hinterräder

• Schmierpunkte Deichsel • Tiefräder • Scharnierpunkt Zwiebelroder Hinweis: Der Schmiernippel befindet sich auf der Unterseite	
• Lager Antriebswelle 1: Matte • Lager Antriebswelle 2: Matte • Lager Igelband und Abschlagwalze Hinweis: Lager befinden sich auch auf der rechten Seite der Maschine • Kette Siebsterne	

• Lager äußeres Ende Lenkachse • Zylinder Nivellierung • Steuerung Zylinder • Scharnierpunkt Hinterachse	
• Scharnierpunkt Unterteil/Mittelteil unten • Scharnierpunkt Mittelteil oben/Mittelteil unten • Scharnierpunkt Oberteil/Mittelteil oben • Mittelteil unten Füße Hauptzylinder • Lager Antrieb Transportband (Oberteil)	
<u>Optional</u> • Kette Zwiebelroder • Lager Zwiebelroder Hinweis: Schmieren Sie Lager und Kette, wenn der Zwiebelroder rotiert.	
• Zapfwelle Kreuzstücke	

6.2 Füllstand und Temperatur Hydrauliköl.

Auf der Seite des Hydrauliktanks befindet sich ein Schauglas mit Temperaturanzeige. Befindet sich kein Öl im Schauglas, muss das Hydrauliköl nachgefüllt werden, bis ein Viertel des Schauglases mit Öl gefüllt ist. Die Betriebstemperatur sollte bei rund 65 Grad liegen.

Die Betriebstemperatur hängt auch von der Umgebungstemperatur ab.

Der Hydrauliktank ist werkseitig mit Hydrauliköl „H46“ gefüllt.



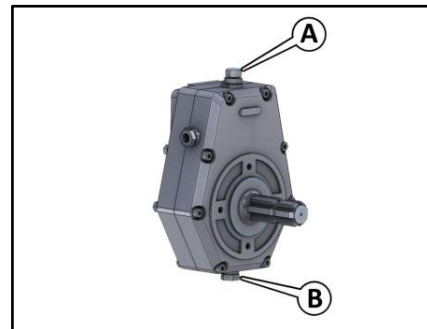
ANMERKUNG!!!

Das Hydrauliköl muss alle 2 Jahre ausgetauscht werden.

6.3 Getriebeöl wechseln.

Das Getriebegehäuse ist werkseitig bereits mit Getriebeöl (SAE 90) gefüllt.

- Entfernen Sie den Entlüftungsstutzen (A) auf der Oberseite und den Stopfen (B) an der Unterseite des Getriebegehäuses.
- Entleeren Sie das Getriebeöl in einem Sammelbehälter und stellen Sie sicher, dass es umweltgerecht entsorgt wird.
- Befestigen Sie den Stopfen (B) an der Unterseite.
- Füllen Sie das Getriebegehäuse mit 0,35 Liter Getriebeöl (SAE 90).
- Befestigen Sie den Entlüftungsstutzen (A).



ANMERKUNG!!!

Das Getriebeöl muss alle 2 Jahre ausgetauscht werden.

7. Transport und Lagerung.

7.1 Transport auf Transportmittel.

- Beachten Sie die Höhe und Breite des SAMON-Zwiebelladers, überstehende Teile ggf. markieren.
- Achten Sie beim Transport der Maschine darauf, dass diese mit geeigneten Zurr- oder Spanngurten sicher befestigt ist.
- Die Räder mit Bremskeilen fixieren.

7.2 Transport am Traktor.

- Beachten Sie beim Transport des SAMON-Zwiebelladers an einem Traktor auf öffentlichen Straßen die geltenden Verkehrsregeln.
- Das Transportband muss immer eingeklappt sein, wenn der SAMON-Zwiebellader transportiert wird.
- Die Aufnahmevorrichtung muss immer eingeklappt sein, wenn der SAMON-Zwiebellader transportiert wird.
- Niemals das Sieb-, Igel- und Transportband einschalten, wenn der SAMON-Zwiebellader transportiert wird.
- Beachten Sie, dass der SAMON-Zwiebellader beim Lenken ausschwenkt.
- Die Sicht des Fahrers wird beim Transport des SAMON-Zwiebelladers mit dem Traktor eingeschränkt, berücksichtigen Sie dies.

7.3 Lagerung.

- Machen Sie die Maschine gründlich sauber.

ANMERKUNG!!!

Bei Verwendung eines Hochdruckreinigers darf nicht direkt auf das Lager oder die Elektronik gespritzt

- Kontrollieren Sie die Reifen auf Beschädigungen und den Reifendruck. (2,5 bar.)
- Überprüfen Sie die Verschleißteile und tauschen Sie sie rechtzeitig aus.
- Überprüfen Sie alle Lager und tauschen Sie sie bei zu großem Spiel aus.
- Überprüfen Sie die Sieb-/Igel- und Transportbänder auf Beschädigungen und Bruch.
- Überprüfen Sie alle Führungsrollen und Rüttlerwalzen.
- Überprüfen Sie die Zuführwalze auf Beschädigungen und Bruch.
- Überprüfen Sie das gesamte Hydrauliksystem auf Beschädigungen und Undichtigkeiten.
- Überprüfen Sie das gesamte Elektroniksystem auf Beschädigungen.
- Schmieren Sie die gesamte Maschine (Schmierpläne siehe Kapitel Wartung).
- Überprüfen Sie den Ölstand im Getriebe und füllen Sie ihn möglichst auf.
- Überprüfen Sie den Ölstand der Hydraulik und füllen Sie diesen auf.
- Überprüfen Sie alle Schutzabdeckungen und Gummis.
- Überprüfen Sie die Kreuzgelenke und den verschiebbaren Teil der Zapfwelle auf Verschleiß.
- Schmieren Sie die Kreuzgelenke und den verschiebbaren Teil der Zapfwelle.
- Überprüfen Sie die Schutzabdeckung der Zapfwelle auf Brüche.
- Überprüfen Sie die Sicherheitsketten der Zapfwelle.
- Überprüfen Sie die Sicherheitsseile und Sicherheitsklemmen auf Beschädigung und Bruch.
- Stellen Sie die Maschine trocken ab.

8. Technische Daten und Pläne.

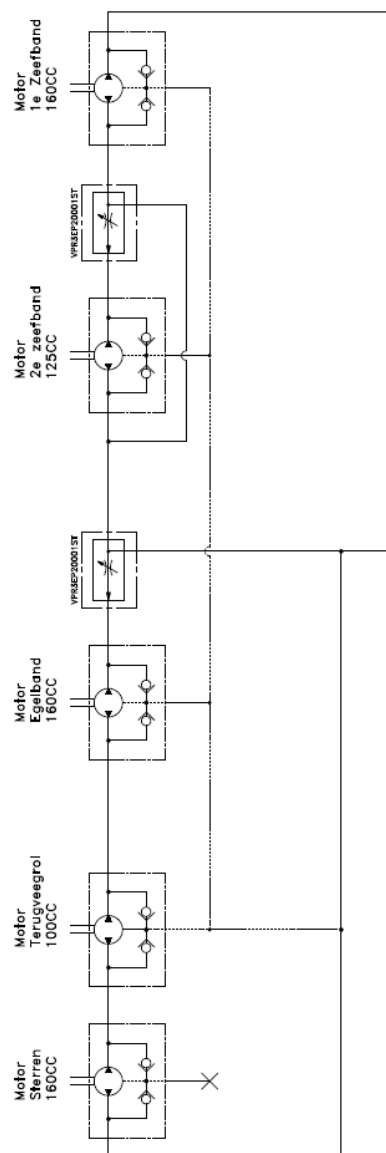
8.2 Technische Daten

SAMON Zwiebellader „SU2LS“	
Breite Siebband:	Erste Matte 1,25 Meter, zweite Matte 1,50 Meter
Zapfwelle:	540 PTO
Öl Getriebegehäuse:	SAE.90EP / 0,35 Liter
Hydrauliköl:	Multigrade EP, H46
Gewicht: *	3500 kg

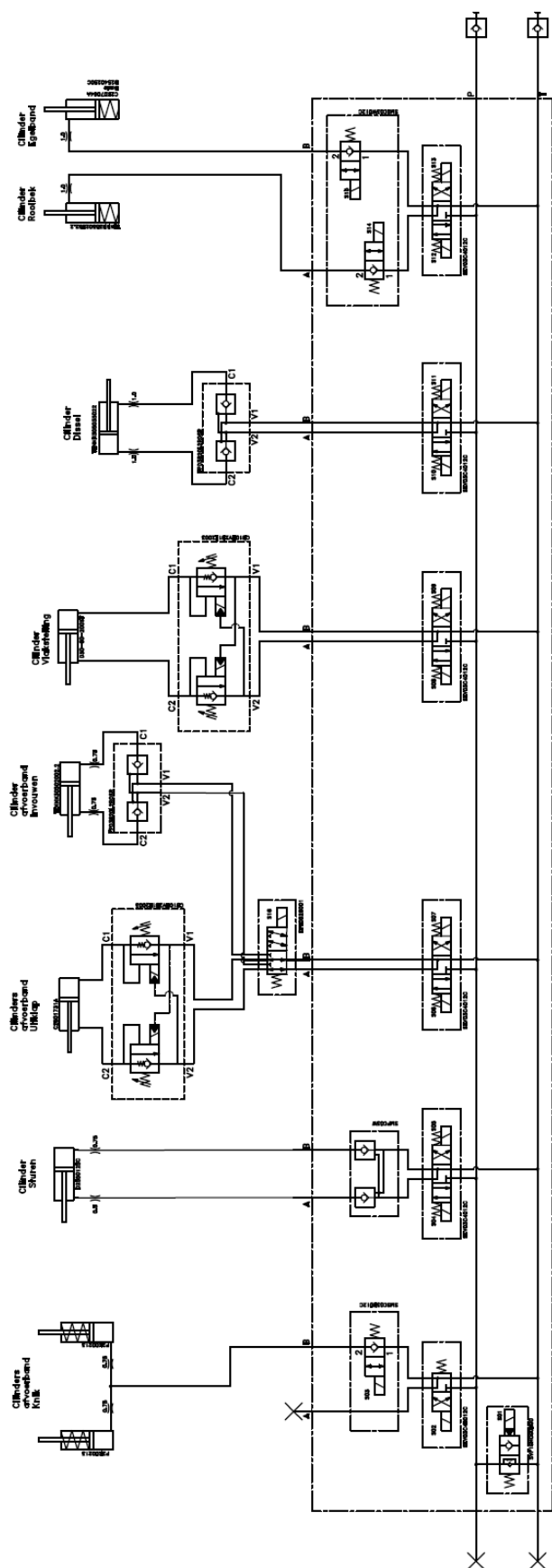
* Abhängig von Optionen und Extras.

8.1 Hydraulikdiagramm Antrieb Hydraulikmotor.

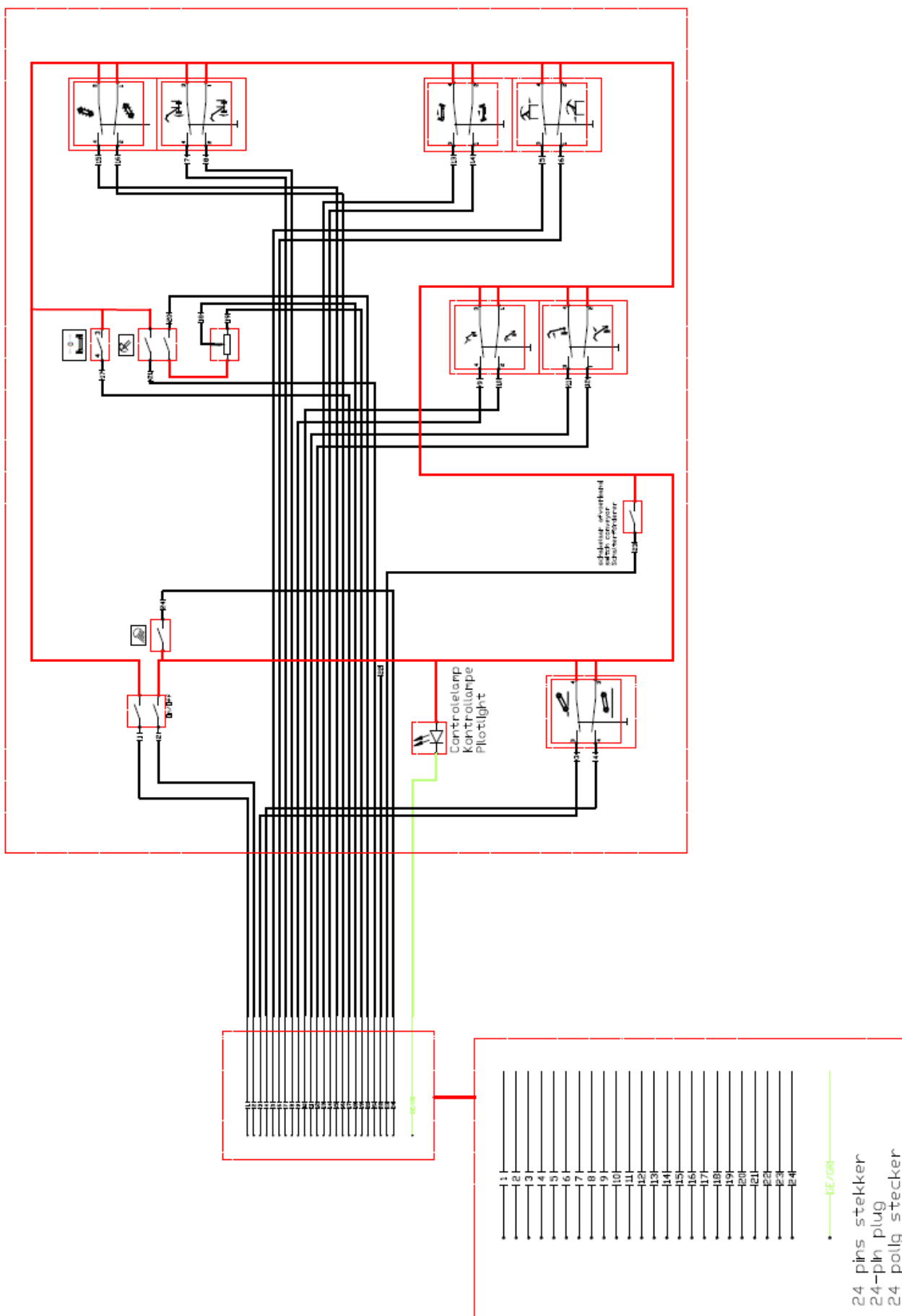
Alle Pläne sind auch digital erhältlich über spareparts@samon.nl



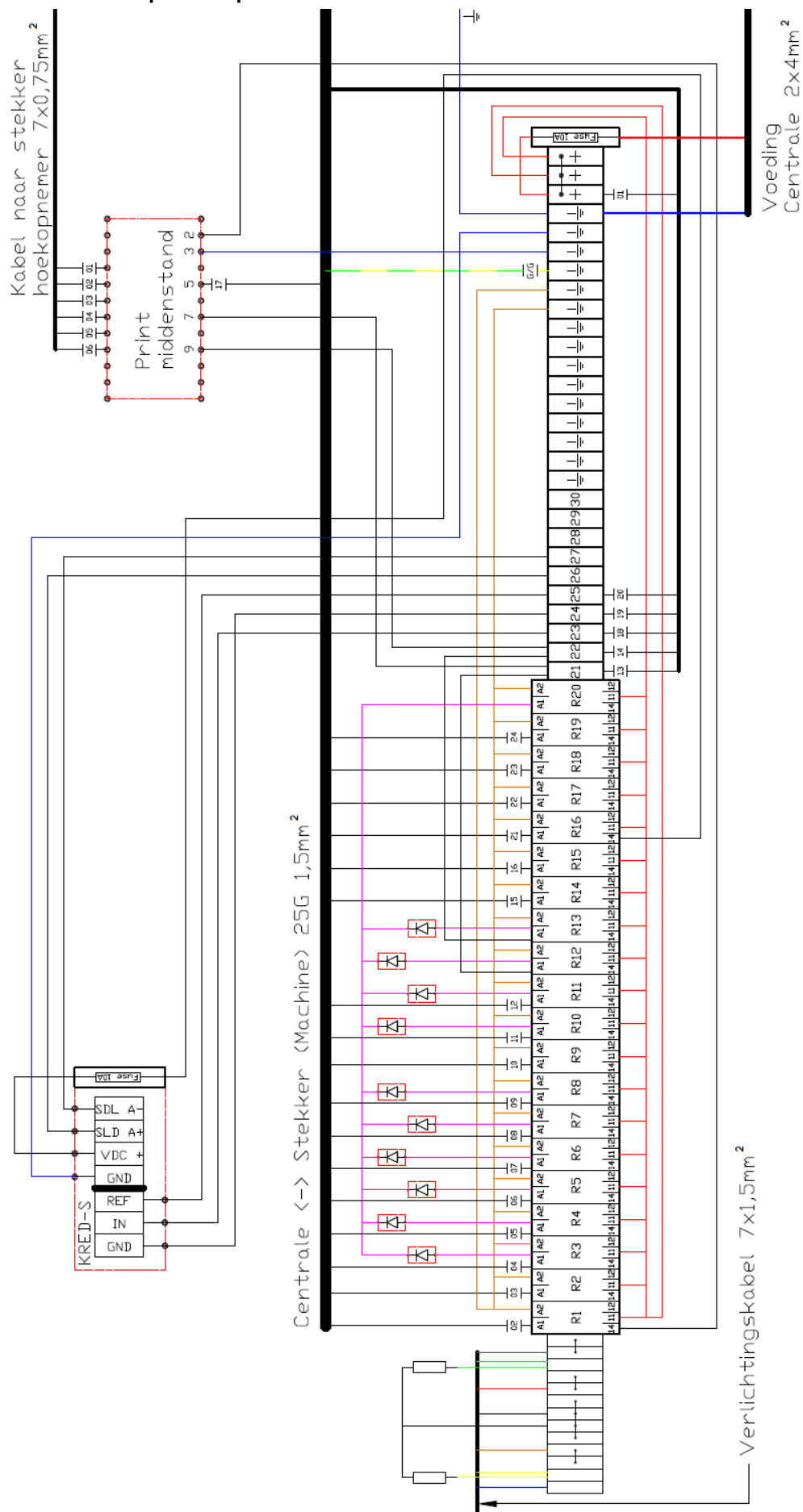
8.2 Hydraulikdiagramm Hydraulikzylinder.

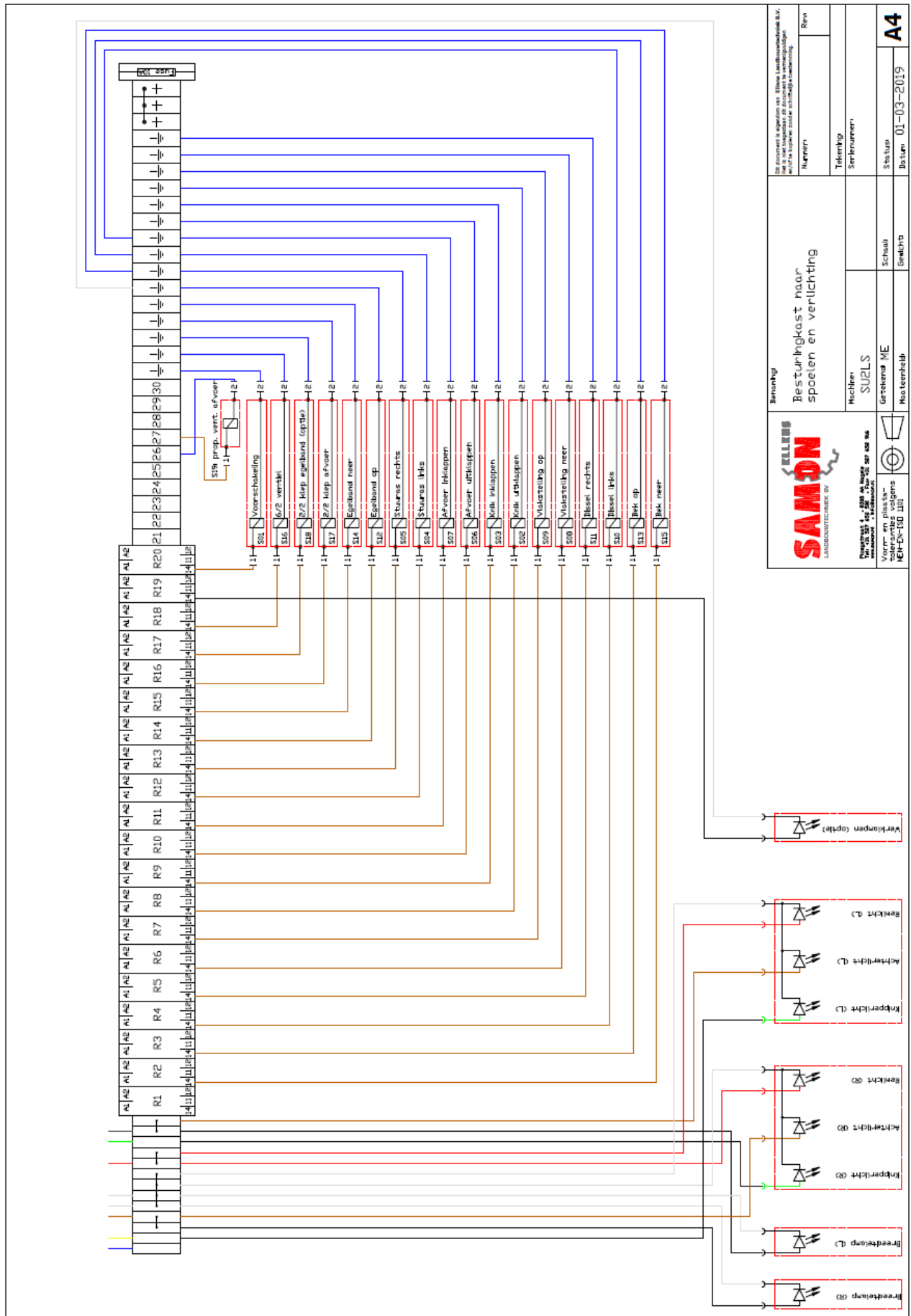


8.3 Elektrischer Bauplan Fernbedienung.



8.4 Elektrischer Bauplan Hauptschrank.





9. Bestellen von Teilen.

Bei der Bestellung von Teilen beachten Sie bitte die folgenden Regeln, um eine schnelle und korrekte Lieferung zu gewährleisten.

1. Ersatzteile bestellen Sie nur über den offiziellen SAMON-Händler.
2. Geben Sie das Modell, das Baujahr und die Seriennummer der Maschine an, wie auf dem Typenschild angegeben. Das Typenschild befindet sich auf dem Rahmen in der Nähe der Deichsel.
3. Geben Sie immer die vollständige Ersatzteilnummer und deren Bezeichnung an.

Typenschild:



10. Störungen.

Allgemeines Störungsschema.

Störung:	Ursache:	Lösung:
Temperatur Hydrauliköl zu hoch	Ölstand zu niedrig	Auf Undichtigkeiten prüfen und nachfüllen
	Zapfwellendrehzahl zu hoch	Drehzahl prüfen
	Zu hoher Betriebsdruck	Betriebsdruck prüfen
Füllstand Hydrauliköl zu niedrig	Undichtigkeit im System	Undichtigkeit finden und beseitigen
Dichtung springt aus dem Hydraulikmotor	Zu großer Druck auf das Hydrauliksystem	Drucklosen Rücklauf verwenden
Das Produkt wird nicht oder kaum aufgenommen und fällt unter die Maschine	Aufnahmevorrichtung zu hoch eingestellt	Aufnahmevorrichtung erneut einstellen (siehe 5.6.2)
Kein Strom auf Fernbedienung	Sicherung defekt	Sicherung im Hauptschrank austauschen
	Stecker defekt	Stecker prüfen, eventuell ersetzen
Fehlerhafte Funktionen im gesamten System	Spannung zu tief	Gegenstecker des Traktors prüfen. Dieser muss mindestens 12 V sein.
Eine bestimmte Funktion arbeitet nicht (Überprüfen Sie, ob die LED-Anzeige der Magnetspule im Betrieb aufleuchtet)	Relais defekt (LED-Anzeige leuchtet nicht auf)	Relais ersetzen
	Magnetspule defekt (LED-Anzeige leuchtet aber auf)	Magnetspule ersetzen